Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der

Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen,

Burgenverein

Band: 4 (1931)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Programm der Elsässer Burgenfahrt, 27.-30. August 1931 -

Programme de l'excursion en Alsace du 27-30 Août 1931

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

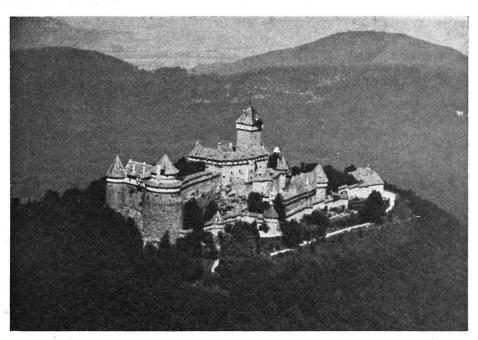
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Hohkönigsburg

Fliegeraufnahme

SCHWEIZERISCHER BURGENVEREIN

GESCHÄFTSSTELLE: ZÜRICH 2, SCHEIDEGGSTRASSE 32

PROGRAMM

der Elsässer Burgenfahrt, 27.-30. August 1931.

1. Tag, Donnerstag, den 27. August 1931:

Im Laufe des Tages Ankunft in Strassburg und Bezug der Hotels. 18 Uhr Empfang durch die Stadtbehörde in der Mairie. Besichtigung der prächtigen alten Räume. 19 Uhr Lichtbildervortrag über elsässische Burgen, durch das Ehrenmitglied des Vogesenklubs, Herrn G. Teichmann, im städtischen Musikkonservatorium. 20 Uhr Bankett, gemeinsam mit dem Schweizerklub in Strassburg und der Sektion Strassburg des Vogesenklubs. Unterhaltungsabend.

2. Tag, Freitag, den 28. August 1931:

8.30 Uhr Fahrt in Auto-Gesellschaftswagen nach Barr. Von dort zu Fuss über die Ruinen Andlau und Spesburg bis unterhalb Hohwald (prächtiger Spaziergang, $1\frac{1}{2}$ Stunden), Weiterfahrt nach dem Kurort Hohwald. Daselbst Mittagessen. Hernach Weiterfahrt über die Ottrotter-Schlösser nach der Ruine Hohbarr und zurück nach Strassburg. Übernachten in Strassburg.

3. Tag, Samstag, den 29. August 1931:

8.30 Uhr Fahrt mit Auto-Gesellschaftswagen nach Schlettstadt und Kintzheim. Besichtigung der dortigen Burg. Weiterfahrt nach der Hohkönigsburg. Besichtigung derselben. Zurück zum Mittagessen nach den beiden Restaurants Hohkönigsburg und Schänzel. Weiterfahrt nach Tannenkirch. Von dort zu Fuss über die Rappoltsweiler Schlösser (Hohrappoltsstein, St. Ulrich und Girsberg) nach Rappoltsweiler (schöner und bequemer Waldspaziergang). Weiterfahrt nach Colmar. Dort Abendessen und Begrüssung durch die Stadtbehörde. Übernachten in Colmar.

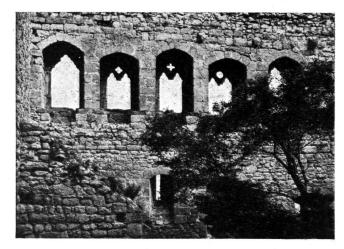
4. Tag, Sonntag, den 30. August 1931:

8.30 Uhr Fahrt mit Auto-Gesellschaftswagen zum Besuch einiger alter malerischer Städte (Ammerschweier, Reichenweier, Kaysersberg, Türkheim) und der Schlösser Kaysersberg und Hohlandsburg. Mittagessen in Türkheim. Gegen Abend Rückkehr nach Colmar, so frühzeitig, dass der in Colmar zirka um 19 Uhr Richtung Basel abgehende Schnellzug erreicht wird.

Solche, die am 2. und 3. Tag den jeweils zirka zweistündigen bequemen Spaziergang nicht mitmachen wollen, können die Autos benutzen.

Zur Teilnahme an der Fahrt ist der Besitz eines Schweizerpasses notwendig.

Führungen: Die Herren G. Teichmann (Strassburg), Ehrenmitglied des Vogesenklub; M. Scherlen, Stadtarchivar, Colmar; Oberst Moser, Biel (Hohkönigsburg).



Salle d'honneur St. Ulrich

SOCIÉTÉ POUR LES CHÂTEAUX SUISSES

SECRÉTARIAT: ZURICH 2, SCHEIDEGGSTRASSE 32

PROGRAMME

de l'excursion en Alsace du 27-30 Août 1931.

1er Jour, Jeudi, 27 Août 1931:

Arrivée pendant la journée à Strasbourg et prise des quartiers dans les hôtels. — A 18 heures réception par la municipalité et visite des superbes anciens locaux de la Mairie. — A 19 heures Conférence avec projections sur les anciens châteaux forts d'Alsace, par M. G. Teichmann, membre d'honneur du Club Vosgien, au Conservatoire Municipal de Musique. 20 heures Banquet avec le Club Suisse de Strasbourg et la Section locale du club Vosgien.

2^{me} Jour, Vendredi, 28 Août 1931:

8.30 heures Départ en autocars pour Barr. De là à pied par les ruines d'Andlau et de Spesbourg jusqu'au dessous de Hohwald, magnifique promenade ($1\frac{1}{2}$ heures). Puis en cars à la station climatérique de Hohwald. Dîner. Ensuite en autocars par les châteaux d'Ottrott à la ruine de Hohbarr et retour à Strasbourg.

3me Jour, Samedi, 29 Août 1931:

8.30 heures Départ en autocars pour Sélestat et Kintzheim. Visite du château, puis en autocars à la Hohkönigsbourg. Visite du château. Retour pour le dîner aux deux restaurants Hohkönigsbourg et Schänzel. Ensuite en cars à Tannenkirch. De là à pied par les châteaux de Ribeauvillé (Hohrappoltsstein, St. Ulrich et Girsberg) à Ribeauvillé (belle promenade à travers la forêt). De là en autocars à Colmar. Souper et Réception par la municipalité. Coucher à Colmar.

4^{me} Jour, Dimanche, 30 Août 1931:

8.30 heures Visite en autocars de quelques anciennes petites villes pittoresques (Ammerswihr, Riquewihr, Kaysersberg, Turckheim) et des châteaux de Kaysersberg et de Hohlandsbourg. Dîner à Turckheim. Retour à Colmar pour l'express de 19 heures dans la direction de Bâle.

Les personnes ne désirant pas faire des promenades à pied le deuxième et le troisième jour, peuvent utiliser les autos.

Les participants doivent se procurer eux-mêmes un passe-port valable.

Guides: M. G. Teichmann, Strasbourg, membre d'honneur du Club Vosgien; M. Scherlen, archiviste, Colmar; M. le Colonel Fr. Moser, Bienne (Hohkönigsbourg).

Burgenfahrt ins Elsaß.

27. bis 30. August 1931.

Die Elsäßerfahrt, welche im vergangenen Serbst wegen der im Elsaß aufgetretenen Kinderlähmungsepidemie verschoben werden mußte, wird nun in den Tagen vom 27. bis 30. August durchgeführt. Das Programm ist genau das gleiche, wie es für den letzten Serbst festgelegt worden ist. Der Preis des Teilnehmerheftes muß indessen eine kleine Erhöhung erfahren wegen der durch die letztjährige Verschiedung verursachten Spesen und neuen Drucksachen, und beträgt fr. 115.80. Er ist immer noch niedrig im Verhältnis zu dem, was geboten wird, und die Mitglieder und Freunde unserer Burgen, welche an der Fahrt teilnehmen, werden in jeder Beziehung auf ihre Rechnung kommen. Es wird viel Schönes und Veues zu sehen sein.

Die Sahrt wird bei jedem Wetter durchgeführt.

Bezüglich der geschichtlichen Linführung sei auf die Vir. 3 des Jahrgangs 1930 verwiesen; wer diese nicht mehr besitt, kann sie gegen Linsendung von 50 Cts. in Briesmarken bei der Geschäftsstelle des Burgenvereins (Scheideggstr. 32, Zürich 2) beziehen, wo noch eine Anzahl Lremplare vorhanden sind.

Die Anmeldungen muffen mit beiliegender Karte bis spätestens den 3. August 1931 eingefandt werden, und wir bitten die Teilnehmer dringend, sich diesen letzten

Unmelbetermin zu merten.

Es können nur die mit dem Vereinszeichen versehenen Teilnehmer die Sahrt mitmachen (das Vereinszeichen ist bei der oben genannten Geschäftsstelle gegen Fr. 3.50 erhältlich) Vichtmitglieder können eingeführt werden, doch haben auch sie das Vereinszeichen zu tragen und nach der Sahrt zurückzuerstatten.

So hoffen wir wiederum auf eine recht stattliche Beteiligung und — gutes Wetter. Alles Übrige stellt sich von selber ein. Mit Burgengruß Der Vorstand.

Die Berner Burgenausstellung, welche vom Burgenverein mit Unterstützung des Kantonalen Gewerbemuseums, unter Mitwirkung des Historischen Vereins des Kantons Bern und der Berner Vereinigung für Heimatschutz vor kurzem in Bern abgehalten worden ist (siehe Nr. 2 des lauf. Jahrganges der "Nachrichten"), erfreute sich eines bis jetzt bei derartigen Veranstaltungen unerreichten Erfolges insofern, als die Ausstellung von über 3600 Personen besucht worden ist und die auf drei Wochen vorgesehene Ausstellungsdauer um eine vierte Woche verlängert werden musste. Wir planen weiterhin solche Ausstellungen in andern Städten. Den Herren Dr. Strahm, Dr. von Fischer, Architekt von Rodt und Direktor Haller sei auch an dieser Stelle für ihre grosse Arbeît der beste Dank ausgesprochen.

Das nebenstehende Bild ist die Wiedergabe eines kleinen Plakates im Format 23/33 cm, das der Graphiker Otto Baumberger in Zürich auf unsern Wunsch angefertigt hat und das überall da, wo Menschen hinkommen, aufgehängt werden soll, also beispielsweise auf stark besuchten Burgen wie Hohenklingen, Kyburg, Sargans, Wildegg, ferner in Restaurants usw. Die Bundesbahnen und die Lötschbergbahnen haben in zuvorkommender Weise ebenfalls eine Anzahl der Plakate übernommen, um sie in Wartesälen von Stationen aufzuhängen. Das Plakat soll uns neue Mitglieder zuführen, und wer von den Mitgliedern ein solches Plakätchen zu haben wünscht, um es im Bureau, Wartezimmer etc. aufzuhängen, dem wird es von der Geschäftsleitung des Burgenvereins unentgeltlich mit einigen Anmeldekarten für neue Mitglieder zugesandt. Wir hoffen, dass reger Gebrauch davon gemacht und neue Erfolge für die Burgensache erzielt werden. Die Geschäftsleitung.

Excursion en Alsace.

27-30 août 1931.

L'excursion en Alsace qui devait avoir lieu l'automne passé et qui avait dû être renvoyée à cause de l'épidémie de paralysie infantile, aura lieu cette année pendant les journées du 27 au 30 août. Le programme reste exactement le même que celui de l'automne passé. Cependant le prix du livret de participation doit subir une petite augmentation pour couvrir les frais occasionnés l'année dernière par la préparation de la course et l'exécution de nouveaux imprimés. Il est de 115.80 frs. et relativement très modeste pour ce qui sera offert; aussi les participants seront-ils largement satisfaits.

La course aura lieu par n'importe quel temps. Pour l'introduction historique nous renvoyons au No. 3 de notre Revue, année 1930; celui qui ne la possède plus peut se la procurer moyennant l'envoi de 50 centimes en timbres poste, au siège de la Société, Scheideggstrasse 32, Zürich 2.

Les annonces de participation doivent être envoyées avec la carte ci-jointe jusqu'au 3 août, au plus tard, et nous prions nos membres de bien vouloir noter cette date, vu que, passé ce terme, aucune souscription ne sera prise en considération.

Seuls les membres munis de l'insigne de la société peuvent prendre part à l'excursion. On peut se procurer l'insigne au siège de la société, au prix de 3.50 frs. Des invités, non membres de la société pourront être introduits mais devront porter également l'insigne qui sera à rendre au retour. Nous comptons sur une nombreuse participation, et en espérant être favorisés du beau temps traditionnel de nos réunions, nous souhaitons la bienvenue à nos excursionistes.

Le Comité.

